

Ref-beginn in Niedersachsen

Beitrag von „aussie2010“ vom 26. Januar 2010 13:04

Hallo Ihr,

ich habe mal eine einfache Frage zum Beginn des Refs, wenn man zB. das Ref. im August beginnt, sind ja noch Sommerferien, meine Frage ist, ob man sich der Schule schon vorher als August vorstellen muss. Ich stelle diese Frage, weil ich bis Ende Juli voraussichtlich in Australien bin.

Vielen Dank im Voraus

Beitrag von „Moonaaa“ vom 26. Januar 2010 19:58

Also hier in BW gab es einen Sammeltermin zur Vorstellung an den Schulen nach dem offiziellen Beginn des Referendariats am Studienseminar.

Ich würde einfach, sobald dir die Schule bekannt ist, bei der Schule im Sekretariat anrufen und fragen, wie man es speziell an dieser Schule handhabt. Manche gehen schon vor offiziellem Beginn einmal bei der Schule vorbei, andere warten bis zum offiziellen Termin (, den es normalerweise geben sollte, denke ich).

Da hat jede Schule ihre eigenen Vorlieben, so wie ich gehört habe. Ein kurzer Anruf im Sekretariat und du bist allem enthoben =)

Beitrag von „ohlin“ vom 26. Januar 2010 20:07

Bisher ist es in Niedersachsen immer so gewesen, dass man entweder am 01.05 oder aber am 01.11. mit dem Referendariat begonnen hat. Aus deiner Frage ergibt sich, dass sich daran etwas geändert hat.

Es ist generell wohl schön, wenn man sich die Schule vorher angesehen hat. Aber einen Stundenplan und deinen konkreten Einsatz wirst du ebenso spät erfahren wie der Rest des Kollegiums. In der Regel also in den letzten 1-3 Ferientagen der Sommerferien.

Beitrag von „Djino“ vom 26. Januar 2010 20:37

Ja, in Niedersachsen hat sich tatsächlich etwas geändert. Man spart nämlich viel Geld, wenn Referendare sofort eingesetzt werden und nicht erst einige Wochen / Monate nur den Unterricht beobachten. Referendare werden also direkt nach dem Studium auf die Schüler "losgelassen" (oder die Schüler auf die Referendare...).

Natürlich argumentiert keiner finanziell, wichtiger Grund ist das veränderte Studium, in dem mittlerweile mehr praktische Anteile enthalten sind.

Bei uns hatten die letzten Referendare direkt nach dem Einstellungstermin zunächst einen "Crashkurs" im Seminar und erschienen dann knapp zwei Wochen nach Schul- / Halbjahresbeginn und nahmen verspätet den Unterricht in den betroffenen Klassen auf.

Beitrag von „ohlin“ vom 26. Januar 2010 22:03

Ui, das ist dann aber ganz neu. Der letzte Durchgang begann noch im November:

<http://www.nibis.de/~as-lg/>

Dann gibt es ja noch soetwas wie "Welpenschutz" für diejenigen, die jetzt die Ersten sein werden.

Beitrag von „Djino“ vom 26. Januar 2010 22:21

Während der Umstellungsphase gab es wohl hier und da noch beide Regelungen (?). Aber ich bin mir sicher, dass wir diese Situation des "ins kalte Wasser" werfen bereits nach den Sommerferien hatten. Wir hatten (vom Kollegium aus) vorgeschlagen, dass Referendare insbesondere für die erste Zeit einen direkten Ansprechpartner ("Tutor") zugewiesen bekommen würden, der sich regelmäßig den Unterricht ansieht und so den Einstieg erleichtert. Jedoch hatte die Schulleitung die Anweisung, genau so etwas nicht zuzulassen 😞.

Schaut man unter http://www.mk.niedersachsen.de/master/C26562_...20_D0_I579.html, so sieht man, dass die nächsten Termine immer im Februar und August liegen. (Eine Ausnahme sind offensichtlich Berufsschulen.)

(PS: Ohne irgendjemandem Angst machen zu wollen: Welpenschutz gibt es - zumindest in unserer Gegend - nicht. Vielmehr kursieren Gerüchte, dass dafür gesorgt werden soll, dass Referendare so schlechte Abschlussnoten haben, dass sie in kein anderes Bundesland abwandern können... die Noten zumindest bestätigen das Gerücht...)